

# DAV-Depesche

DeutscherAnwaltVerein

**Nr. 13/10**

**8. April 2010**

## **1. Entschädigung bei zu langen Gerichtsverfahren geplant**

Das Bundesministerium der Justiz hat einen Gesetzesentwurf vorgelegt, der Bürgern bei zu langen Gerichtsverfahren das Recht der „Verzögerungsrüge“ einräumt. Damit können sie z. B. Schadensersatz verlangen. Für jeden Monat Verzögerung soll eine Entschädigung von 100 Euro fällig werden, wenn Richter oder Staatsanwälte zu langsam arbeiten. Der Deutsche Anwaltverein wird diesen aktuellen Gesetzesentwurf genau prüfen. Zunächst ist alles zu begrüßen, was hilft, überlange Verfahrensdauern zu vermeiden. Dies dürfte allerdings nicht – wie in der Vergangenheit – dazu führen, dass Rechtsmittel beschnitten werden. Auch sind die Bundesländer nach wie vor gefordert, die Gerichte sachlich und personell besser auszustatten, dass es zu diesen langen Verfahren nicht kommt. Zum [Referentenentwurf](#) des BMJ.

## **2. Anwaltsuche im Internet: Steigende Besucherzahlen und Medienkooperation der Deutschen Anwaltsauskunft**

Mit 94.000 Besuchern im Vormonat März konnte die Webseite [www.anwaltsauskunft.de](http://www.anwaltsauskunft.de) einen neuen Besucherrekord aufstellen. In den Top 3 der meist nachgefragten Rechtsgebiete standen im März Arbeitsrecht, Miet- und Pachtrecht sowie Sozialrecht. Unter den Fachanwälten wurden am häufigsten Spezialisten für Familien-, Arbeits- sowie Sozialrecht gesucht.

Eine zusätzliche Nachfrage der DAV-Anwaltsuche ergibt sich durch die neue Kooperation der Deutschen Anwaltsauskunft mit der [Schwäbischen Zeitung Online](#). Diese bietet ihren Lesern eine regionale Anwaltsuche an, die auf die Daten der Deutschen Anwaltsauskunft zugreift. So erhalten Mitglieder der örtlichen Anwaltvereine einen weiteren Vorteil bei der Mandantenakquise. Die Anwaltsuche der Schwäbischen Zeitung online finden Sie u. a. [hier](#).

## **3. DAV-Imagewerbung in Spiegel und Stern**

Am kommenden Montag erscheint im Spiegel eine Anzeige der DAV-Imagewerbung mit dem Motiv „Füller“ und dem Hinweis „Keine Unterschrift ohne Anwalt“. Damit soll auf die Notwendigkeit von anwaltlicher Beratung bei Vertragsabschlüssen aller Art hingewiesen werden. Denn: Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser. Am nächsten Donnerstag erscheint im Stern ein neues Motiv aus der DAV-Imagewerbung. Unter der Überschrift „800 € feucht.“ gibt es den Hinweis, dass sowohl Mieter als auch Vermieter sich von Anwältinnen und Anwälten beraten lassen sollten. Das Motiv selbst ist mit dem roten Hintergrund gestaltet, der an den Rändern grünlich schimmelt. Das neue Motiv und auch die alten Motive finden Sie unter in der [Galerie](#).

## **4. [61. Deutscher Anwaltstag in Aachen](#)**

- **Arbeitsgemeinschaft Anwaltsmanagement  
Sie haben das vorletzte Wort!**

Unter diesem Motto beschäftigt sich die Arbeitsgemeinschaft Anwaltsmanagement auf dem diesjährigen Deutschen Anwaltstag mit dem Anwalt als Kommunikationsgenie.

Unter dem übergreifenden Motto des 61. Deutschen Anwaltstages in Aachen wird sich auch die Arbeitsgemeinschaft Anwaltsmanagement mit dem Thema Kommunikation auseinandersetzen. So wird unter anderem die Kommunikation im anwaltlichen Mandantengespräch als auch die Kommunikation der Juristen miteinander und untereinander kritisch beleuchtet. Die Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft finden Sie unter [www.anwaltstag.de](http://www.anwaltstag.de) sowie auch alle anderen Veranstaltungen des Deutschen Anwaltstages.

- **Neue Aufgaben für (Anwalts-)Notare?**

Die Justizminister der Bundesländer wollen Aufgaben aus dem Bereich der freiwilligen Gerichtsbarkeit auf Notare übertragen (BR-Drs. [45/10 \(B\)](#)). Über die Chancen und Risiken einer Aufgabenübertragung auf dem Gebiet der vorsorgenden Rechtspflege und des Nachlasswesens diskutieren Andrea Voßhoff (MdB, CDU), Rechtsanwalt und Notar Eike Maass (DAV-Ausschuss Anwaltsnotariat), Hanspeter Teetzmann (Stellv. Vorsitzender des DRB) sowie Prof. Dr. Gerhard Wagner, LL.M., (Institut für Deutsches und Internationales Zivilprozessrecht sowie Konfliktmanagement in Bonn). Es moderiert Rechtsanwalt und Notar Volker G. Heinz. In die Thematik führt ein: Rechtsanwalt und Notar Christian Ruthenbeck (Vorsitzender der [AG Anwaltsnotariat](#)). Die Podiumsdiskussion findet am 13. Mai 2010 von 16.30 bis 18.00 Uhr im Rahmen des 61. DAT in Aachen statt. [Zum Anmeldeformular](#).

## 5. TV-Tipp: „Schlaglöcher“

Der Winter hat auf Deutschlands Straßen deutlich seine Spuren hinterlassen. Vielerorts ähnelt der Asphalt der Fahrbahnen einer Kraterlandschaft. Oft sind die Schlaglöcher über zehn Zentimeter tief und erhöhen das Unfallrisiko für Auto- und Zweiradfahrer erheblich. Schäden sind hierbei häufig unausweichlich. Doch wer muss für den entstandenen Schaden aufkommen?

Ob und wie Sie im Falle eines „Schlagloch-Schadens“ die Kosten ersetzt bekommen, erfahren Sie in der von der [anwaltauskunft.de](http://anwaltauskunft.de) gesponserten Sendung „Steuern und Recht“ auf n-tv am **Dienstag, dem 13. April 2010 um 18.35 Uhr** und am **Mittwoch, dem 14. April 2010 um 15.15 Uhr** (Wiederholung).

## 6. Keine eigene DAV-Gerichtsshow

In der [Depesche Nr. 12/10](#) hatten wir darüber berichtet, dass der DAV eine eigene Anwaltsshow im Gegensatz zu den vielen Gerichtsshow plant. Tatsächlich ist es so, dass die Analyse, dass bei der Darstellung der Anwaltschaft der bestehenden Gerichtsshow einiges im Argen liegt, zutrifft.

Aufgrund zahlreicher Reaktionen auf diese Meldung bitten wir aber das Veröffentlichungsdatum dieser Nachricht (1. April) zu beachten. Die Planung für eine solche Show hat dieses Datum *leider* nicht überlebt.